



Checkliste für die Zeit vor und nach der Geburt

In der Schwangerschaft und in der ersten Zeit nach der Geburt sind viele Dinge zu bedenken. Vieles muss geplant und organisiert werden. Dazu erhalten Sie eine kleine Hilfestellung Ihrer Schwangerenberatungsstelle. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Selbstverständlich treffen auch nicht alle Punkte auf jede Frau und jedes Paar zu.

In der Schwangerschaft:

<i>Aufgabe</i>
<input type="checkbox"/> Arbeitgeber von der Schwangerschaft unterrichten
<input type="checkbox"/> Vorsorgeuntersuchungen beim Arzt oder bei einer Hebamme in Anspruch nehmen
<input type="checkbox"/> Hebamme für Geburtsvorbereitung und Wochenbettbetreuung suchen
<input type="checkbox"/> Entbindungsstation mit Kreißaal besichtigen
<input type="checkbox"/> Elternzeit: Schriftliche Anmeldung beim Arbeitgeber . Eine möglichst frühzeitige Anmeldung ist zweckmäßig – hierbei jedoch Kündigungsschutz beachten!
<input type="checkbox"/> ggf. vorzeitige Beendigung der Elternzeit wegen erneuter Schwangerschaft
<input type="checkbox"/> Mutterschaftsgeld bei der Krankenkasse (oder Bundesversicherungsamt) beantragen
<input type="checkbox"/> Klinikoffen packen; incl. notwendige Unterlagen für die Geburtsmeldung bzw. die Ausstellung der Geburtsurkunde
<input type="checkbox"/> Nichteheliche Kinder: ggf. Vaterschaftsanerkennung und Sorgeerklärung vor der Geburt
<input type="checkbox"/> Bei ALG I-Bezug: Schwangerschaft der Agentur für Arbeit mitteilen (Mutterpass vorlegen)
<input type="checkbox"/> Bei ALG II-Bezug: Schwangerschaft dem Jobcenter mitteilen (Mutterpass vorlegen) <ul style="list-style-type: none">▪ Mehrbedarf wegen Schwangerschaft beantragen (ab 13. Schwangerschaftswoche)▪ einmalige Leistungen wegen Schwangerschaft und Geburt beantragen
<input type="checkbox"/> Bei finanzieller Notlage: " Landesstiftung Hilfe für Mutter und Kind " – Hilfen für Schwangere in Not ggf. Anspruch prüfen lassen
<input type="checkbox"/> Ausländer: Beim zuständigen Standesamt nachfragen, welche Unterlagen zur Ausstellung der Geburtsurkunde für das Kind benötigt werden. Prüfen, ob Geburtsurkunden der Eltern vorliegen; ansonsten bis zur Geburt des Kindes beschaffen (teilweise lange Bearbeitungszeit im Heimatland!)

Nach der Geburt:

Aufgabe
<input type="checkbox"/> Geburtsurkunde beantragen und abholen
<input type="checkbox"/> Elterngeld/ElterngeldPlus beantragen beim Zentrum Bayern Familie und Soziales
<input type="checkbox"/> Kindergeld bei der Familienkasse beantragen
<input type="checkbox"/> Krankenversicherung fürs Kind beantragen
<input type="checkbox"/> Original-Geburtsbescheinigung „Mutterschaftshilfe zur Vorlage bei der Krankenkasse“ an Krankenkasse schicken wegen Weitergewährung des Mutterschaftsgeldes
<input type="checkbox"/> Nichteheliche Kinder: Vaterschaftsanerkennung und Sorgeerklärung, soweit nicht schon vor der Geburt geschehen
Alleinerziehende:
<input type="checkbox"/> Beantragung der Steuerklasse II beim Finanzamt → Elterngeldantrag
<input type="checkbox"/> Anspruch auf Unterhalt klären: Bei Zahlungsunfähigkeit oder –unwilligkeit des Kindsvaters: Antrag beim zuständigen Jugendamt stellen
<input type="checkbox"/> Bei Bezug von ALG II oder Wohngeld: Geburt der zuständigen Behörde mitteilen (Geburtsurkunde vorlegen)
<input type="checkbox"/> bei geringem Einkommen: Kinderzuschlag oder Wohngeld beantragen
<input type="checkbox"/> Ausländer: Geburt dem Ausländeramt mitteilen (Geburtsurkunde vorlegen)
<input type="checkbox"/> Deutsche Rentenversicherung: Anmeldung bzgl. Kindererziehungszeiten und Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung.
<input type="checkbox"/> Termin beim Kinderarzt für die nächste Vorsorgeuntersuchung Vereinbaren (U 3)

Stand: Mai 2021

Video: "Schwanger in Bayern – Der Film". Imagevideo der Schwangerschaftsberatung in Bayern
<http://youtu.be/AerYYPZS7VE>

